



MOMENTUM INSTITUT

Bildung für die Kleinsten

Die vielen Baustellen der Kinderbildung und -betreuung

20. November 2023

Sophie Achleitner



Twitter: @SophieCAch

bluesky: @sophieachleitner.bsky.social

/ Unsere Leitthemen



Arbeit



Demokratie



Klima



Steuern



Verteilung

**Skeptisch gegenüber dem was ist.
Immer im Interesse der Vielen.**

**„22% der Kinder in der EU sind armuts- oder
ausgrenzungsgefährdet.“**



Europäische Garantie für Kinder

„soziale Ausgrenzung zu verhindern und zu bekämpfen, indem der Zugang bedürftiger Kinder zu einer Reihe wichtiger Dienste garantiert wird, und dadurch auch einen Beitrag zum Schutz der Kinderrechte durch die Bekämpfung von Kinderarmut und **die Förderung von Chancengleichheit zu leisten.**“

Maßnahmen

- **kostenlose frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung,**
- kostenlose Bildung (einschließlich schulbezogener Aktivitäten und mindestens einer gesunden Mahlzeit pro Schultag),
- kostenlose Gesundheitsversorgung,
- gesunde Ernährung und
- angemessener Wohnraum.

Nationaler Aktionsplan?



BILDUNGSCHANCEN IN ÖSTERREICH

80 % der Akademiker:innen-Kinder schaffen es bis zur Matura.

Bei Arbeiter:innen-Kindern sind es nur 37 %.

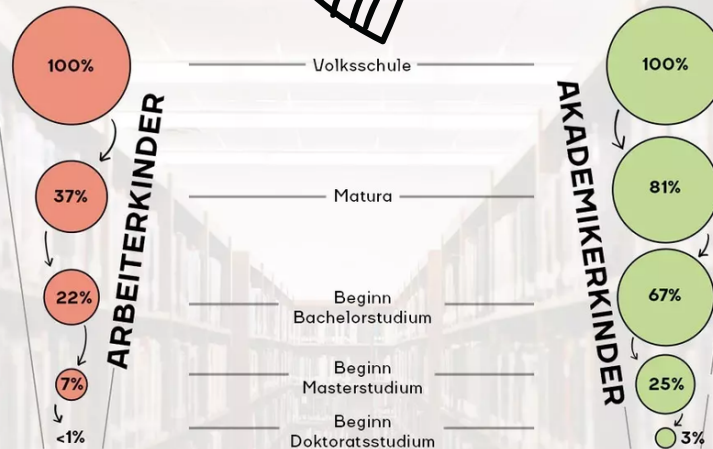
Bildung in Österreich wird nach wie vor stark vererbt



Elementarstufe



BILDUNGSCHANCEN IN ÖSTERREICH



© Austria. Hochschulstatistik. Bildung in Zahlen. Hochschulprognose (jeweils mehrjährig), eigene Berechnungen



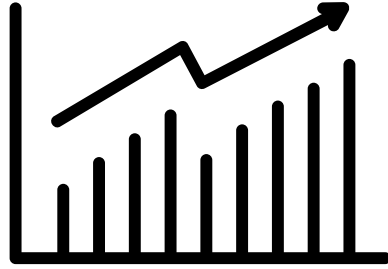
"Bereits in den ersten 3 Lebensjahren hören Kinder von wohlhabenden, gebildeten Eltern bis zu 30 Millionen mehr Wörter als Kinder aus bildungsfernen Familien. Das hat Konsequenzen für ihre Bildungslaufbahn."





Kinderbildung - und betreuung



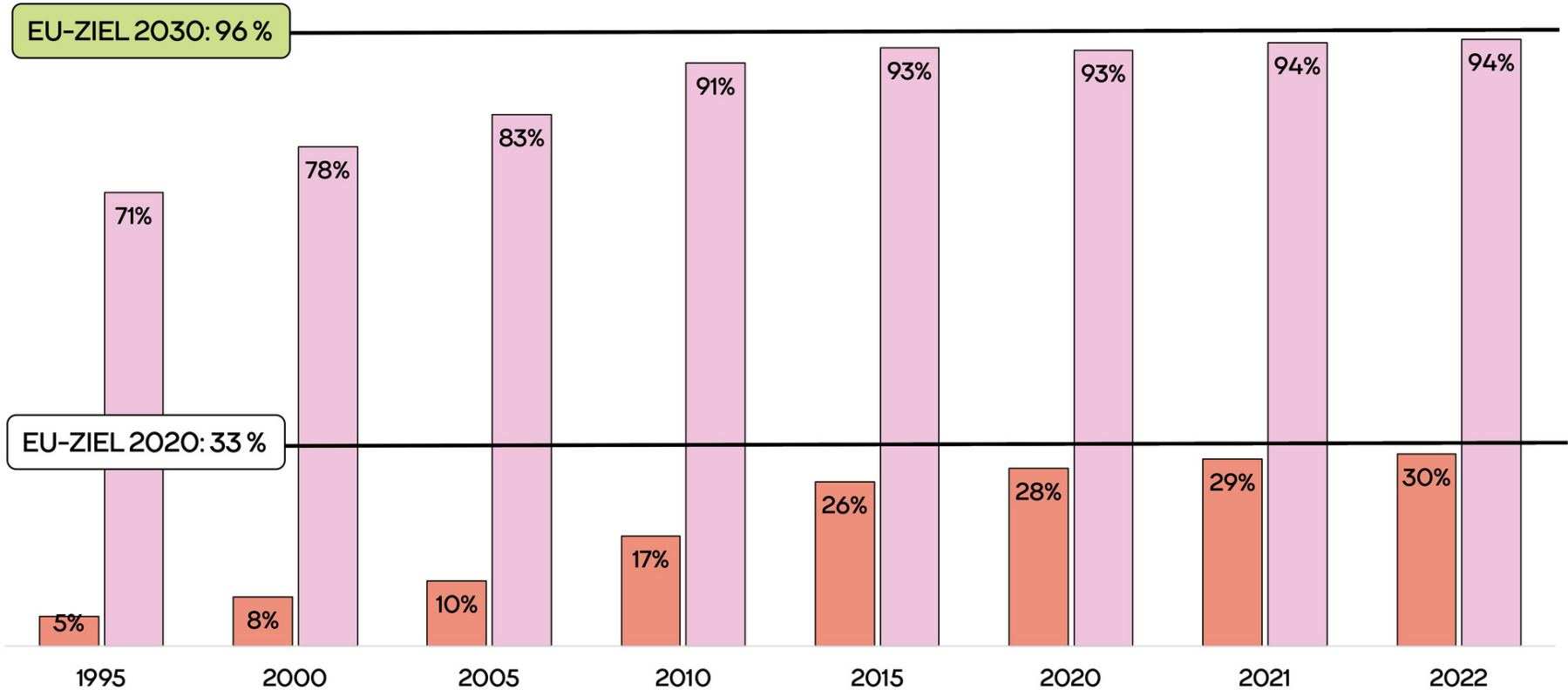


Zugang, Betreuungsquoten & Bildungsziele



Kaum Fortschritt bei Kinderbetreuungsquoten in Österreich

■ 0– bis 2–jährige Kinder ■ 3– bis 5–jährige Kinder



EU-ZIEL 2030: 96 %

EU-ZIEL 2020: 33 %

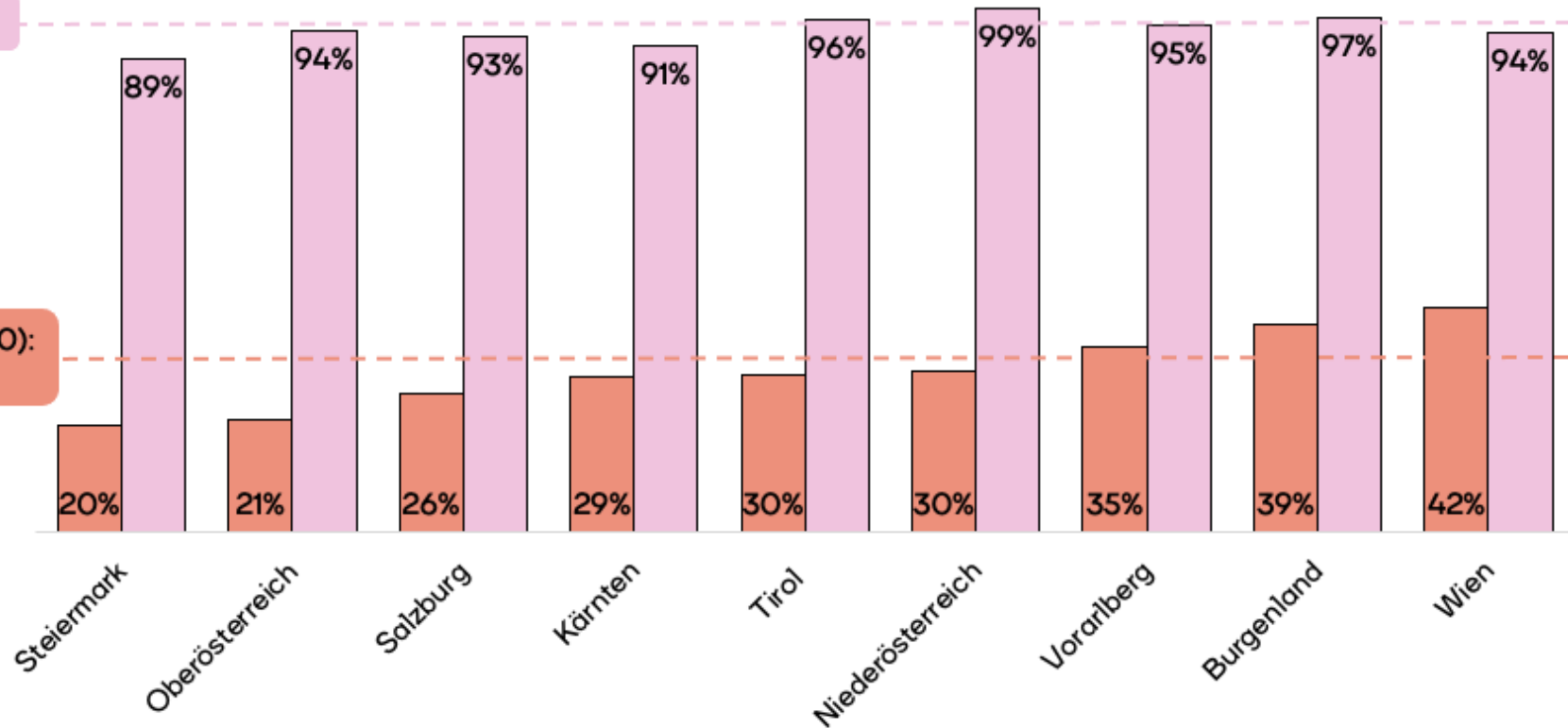
Nur knapp 30 % der 0-2-Jährigen in Österreich sind in Betreuung

6 von 9 Bundesländern verfehlen das 33%-Ziel der 0-2-Jährigen

0-2 Jährige 3-5 Jährige

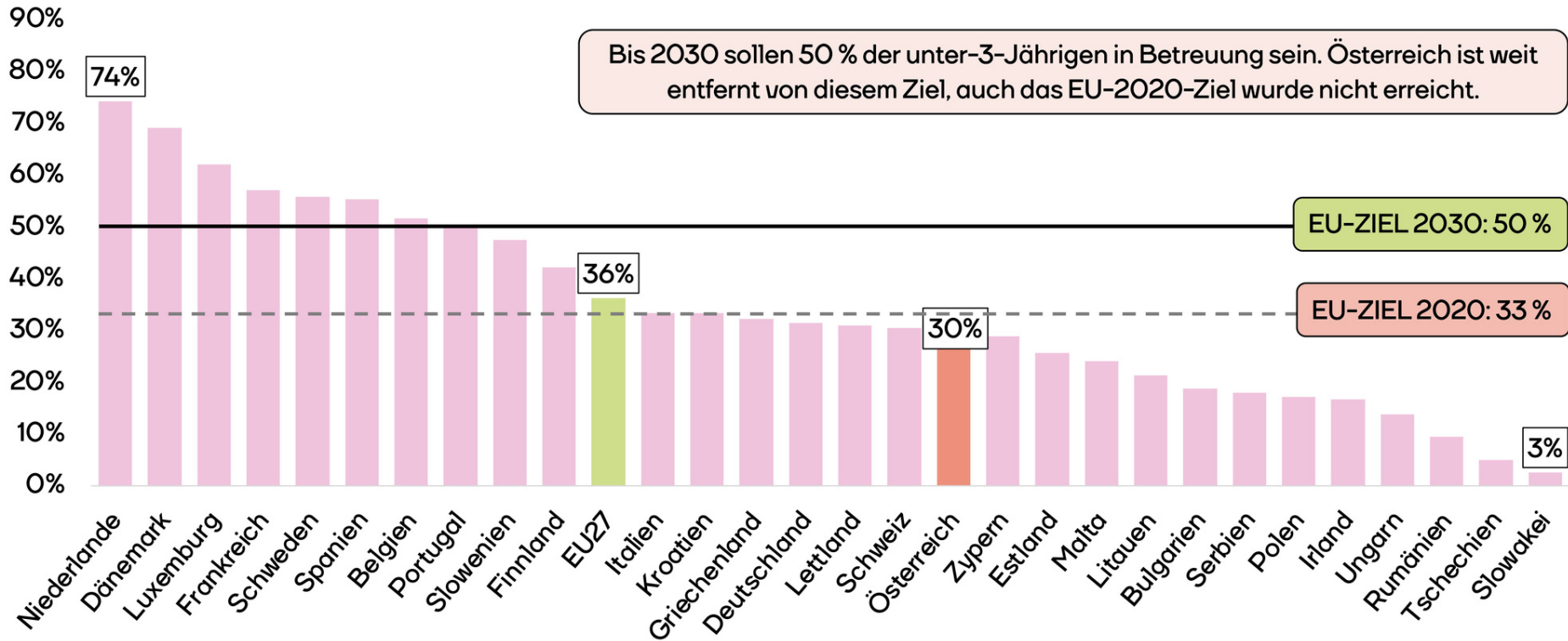
Ziel: 96 %

Ziel (2020):
33 %

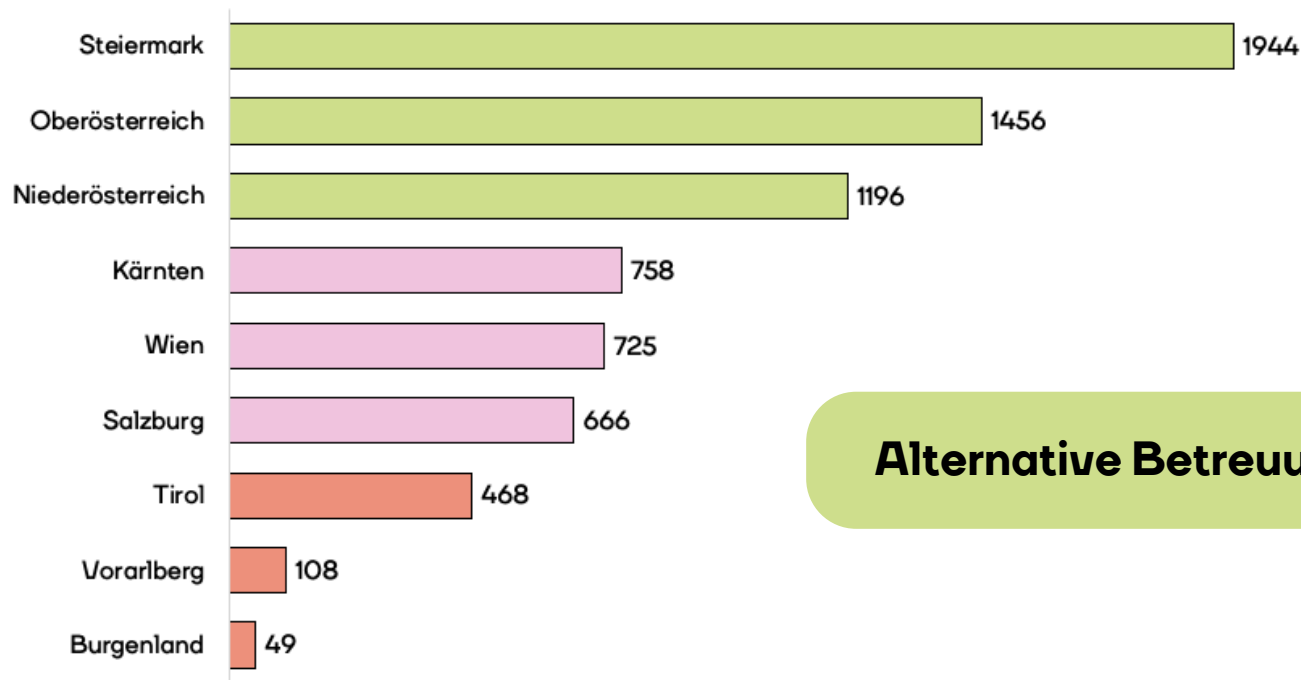


Verfehltes Kinderbetreuungsziel: Nur knapp ein Drittel der unter 3-Jährigen ist in Betreuung

100% Prozent der betreuten Kinder (unter 3 Jahren)



In Österreich werden knapp 7.400 Kinder zwischen 0-5 Jahren bei Tageseltern betreut



Alternative Betreuungsformen?

Quelle: Kindertagesheimstatistik 2022/23, Tageseltern

**/// MOMENTUM
/ INSTITUT**

...und Tageseltern werden in der Barcelona-Ziel-Statistik nicht mitgerechnet.

Was die Barcelona-Ziele nicht berücksichtigen?

Der VIF-Indikator:

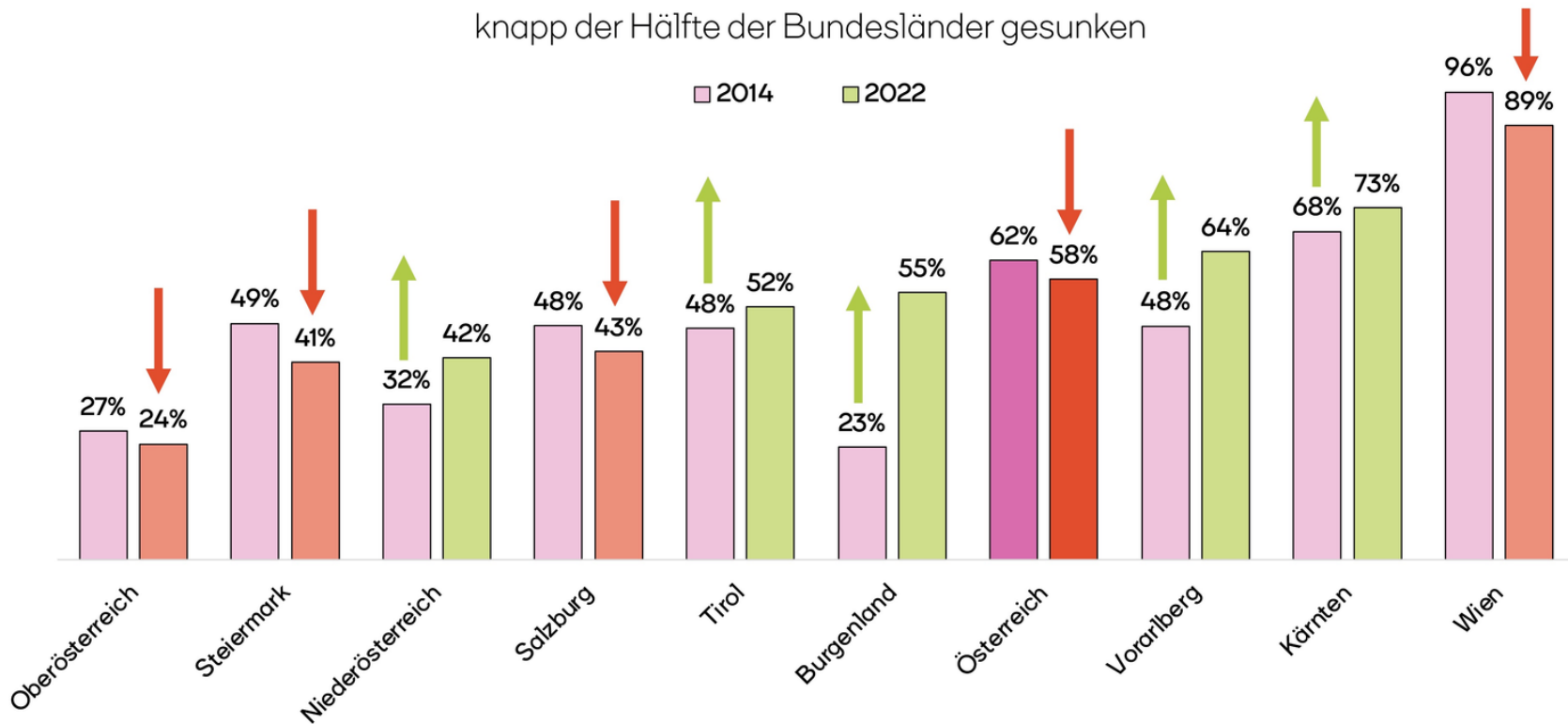
Eine mit einer Vollbeschäftigung der Eltern zu vereinbarende Kinderbetreuung (VIF-Kriterien) ist gemäß Art. 3 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über den Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebotes dann gegeben, wenn eine Kinderbetreuung

- **durch qualifiziertes Personal,**
- **mindestens 47 Wochen im Kindergartenjahr,**
- **mindestens 45 Stunden wöchentlich,**
- **werktags von Montag bis Freitag,**
- **an vier Tagen wöchentlich mindestens 9,5 Stunden und**
- **mit Angebot von Mittagessen**

angeboten wird.

Weniger Kinder in Vollzeit-kompatibler Betreuung:

Der Anteil der 0-2-Jährigen in VIF-konformer, Vollzeit-kompatibler Kinderbetreuung ist in knapp der Hälfte der Bundesländer gesunken



Quelle: Kindertagesheimstatistik 2022/23, Statistik Austria

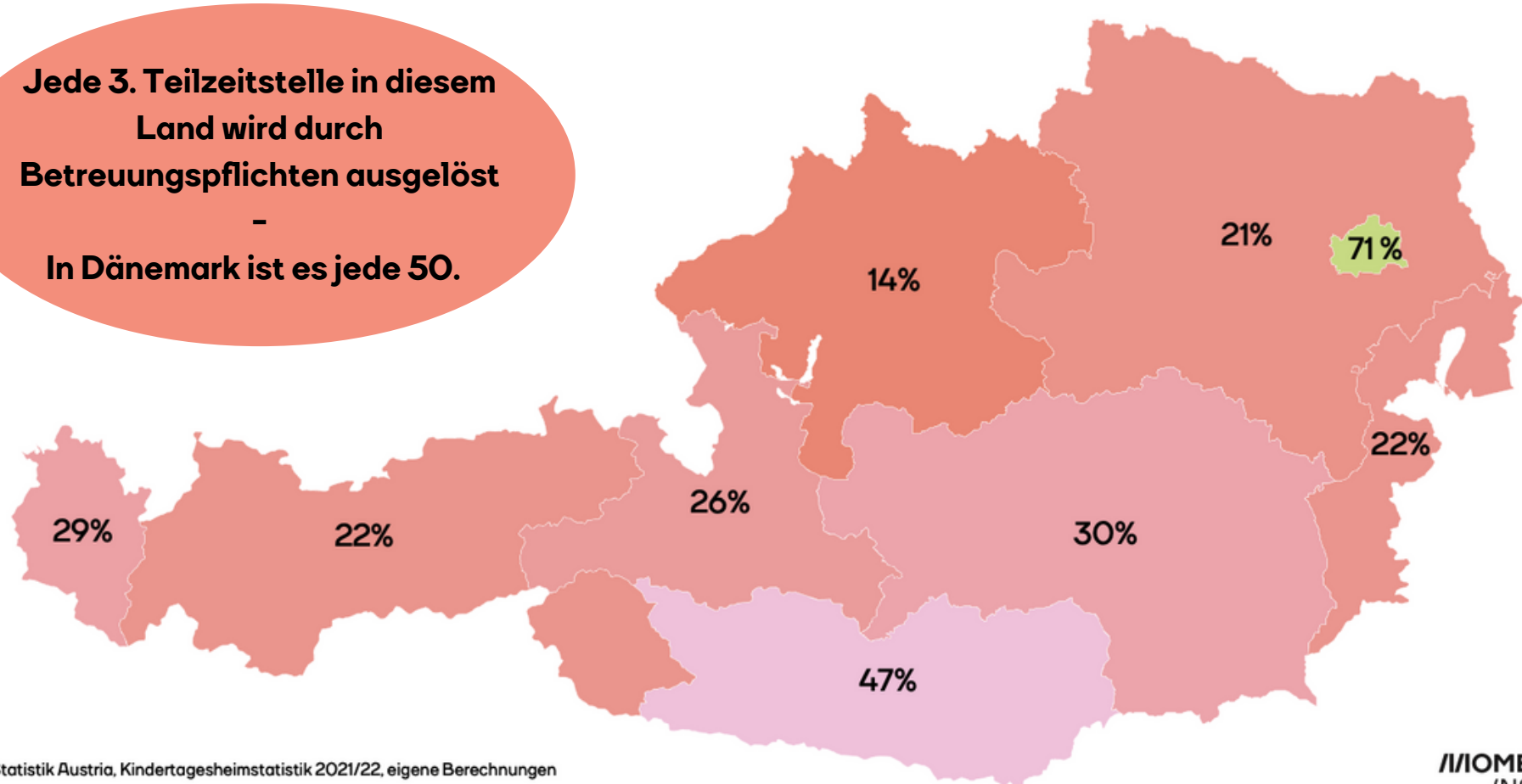
Anmerkung: Eine mit einer Vollbeschäftigung der Eltern zu vereinbarende Kinderbetreuung (VIF-Indikator) ist dann gegeben, wenn eine Kinderbetreuung durch qualifiziertes Personal, mindestens 47 Wochen im Kindergartenjahr, mindestens 45 Stunden wöchentlich, werktags von Montag bis Freitag, an vier Tagen wöchentlich mindestens 91/2 Stunden und mit Angebot von Mittagessen angeboten wird.

Außerhalb Wiens ist nur jeder 4. Kindergartenplatz Vollzeit-tauglich

Nur 14 Prozent der Kindertagesstätten in Oberösterreich haben länger als 10 Stunden geöffnet

Jede 3. Teilzeitstelle in diesem Land wird durch Betreuungspflichten ausgelöst

**-
In Dänemark ist es jede 50.**



Kinderkrippen (unter 3 Jahre)

Kindergärten (ab 3 Jahren)

Kinderbetreuungsatlas Steiermark



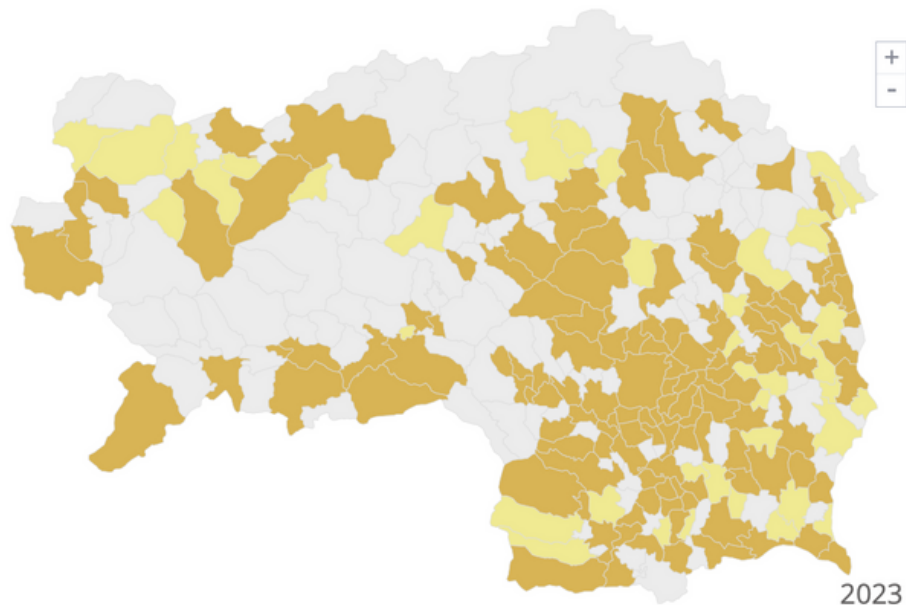
Kinderbetreuungsatlas Steiermark



Kinderkrippe ⓘ

Angebot

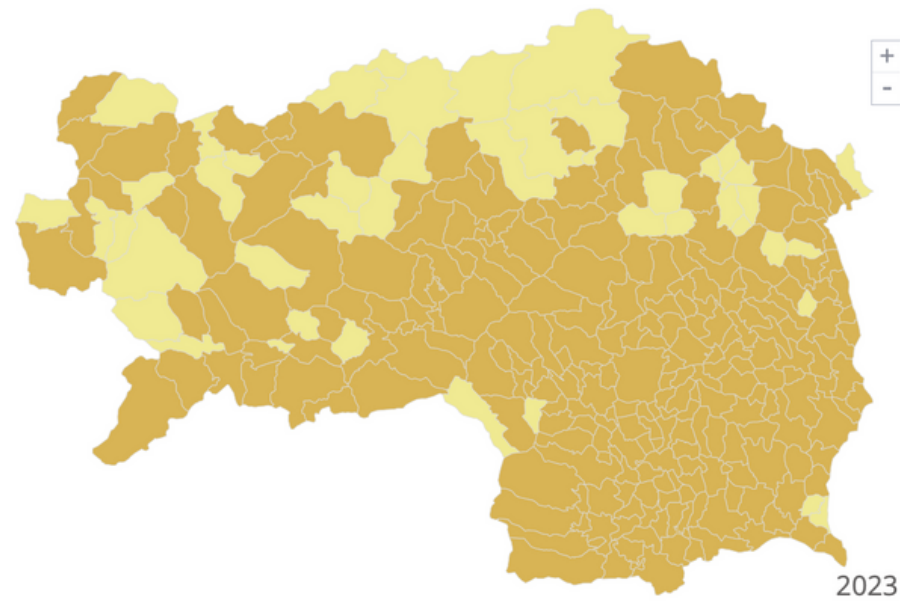
● ganztags ● halbtags ● keine Einrichtung



Kindergarten ⓘ

Angebot

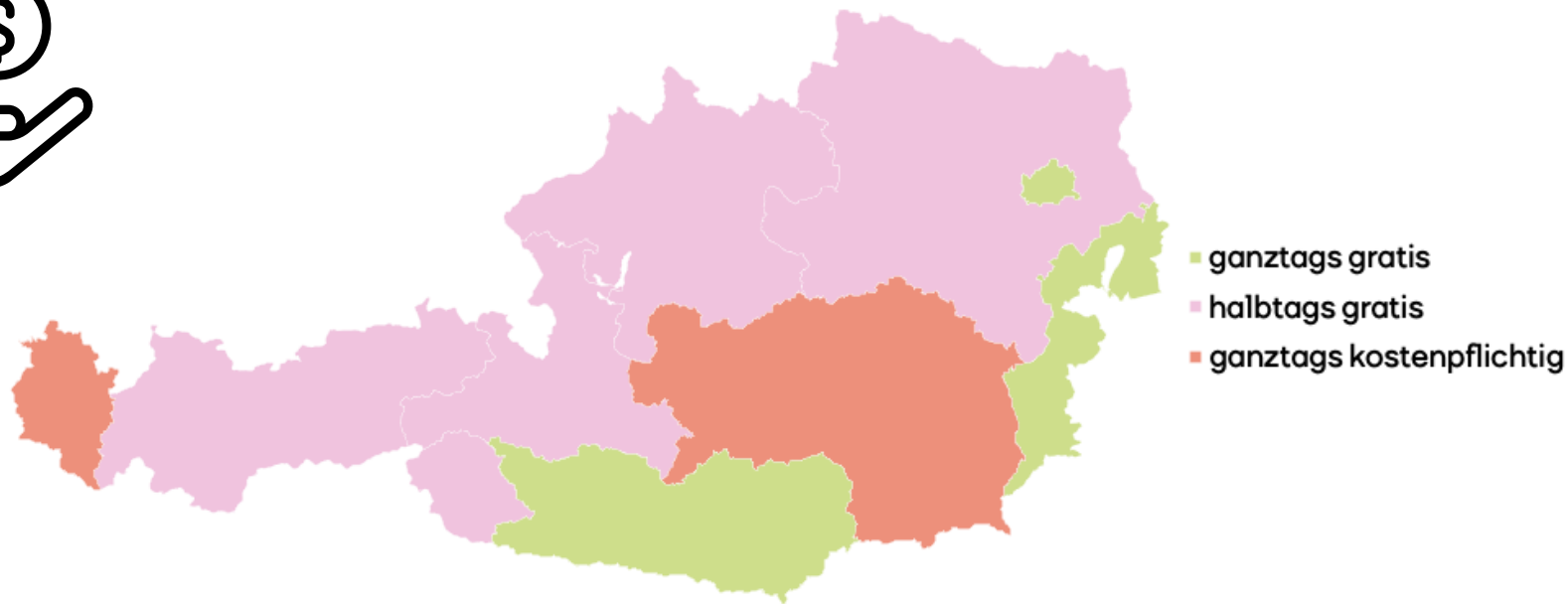
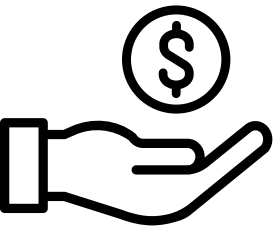
● ganztags ● halbtags ● keine Einrichtung



**Der Vormittag im verpflichtenden KiGa-Jahr ist überall kostenfrei.
Bei der Betreuung darüber hinaus und außerhalb des verpflichtenden KiGa-Jahres sieht
es anders aus...**

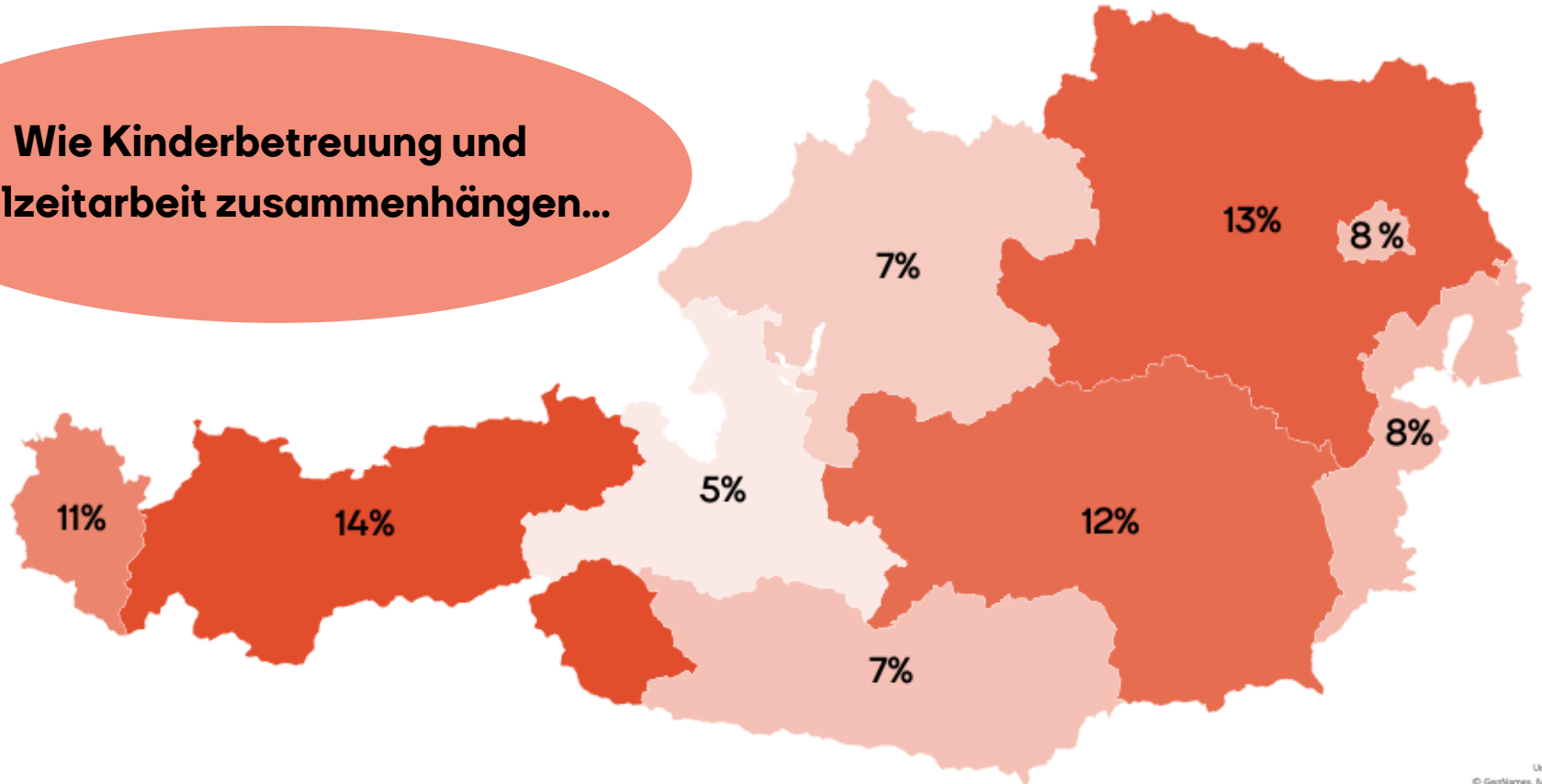
Kindergarten in nur drei Bundesländern ganztags gratis

In zwei Drittel der Bundesländer ist Kinderbetreuung halbtags oder ganztags kostenpflichtig



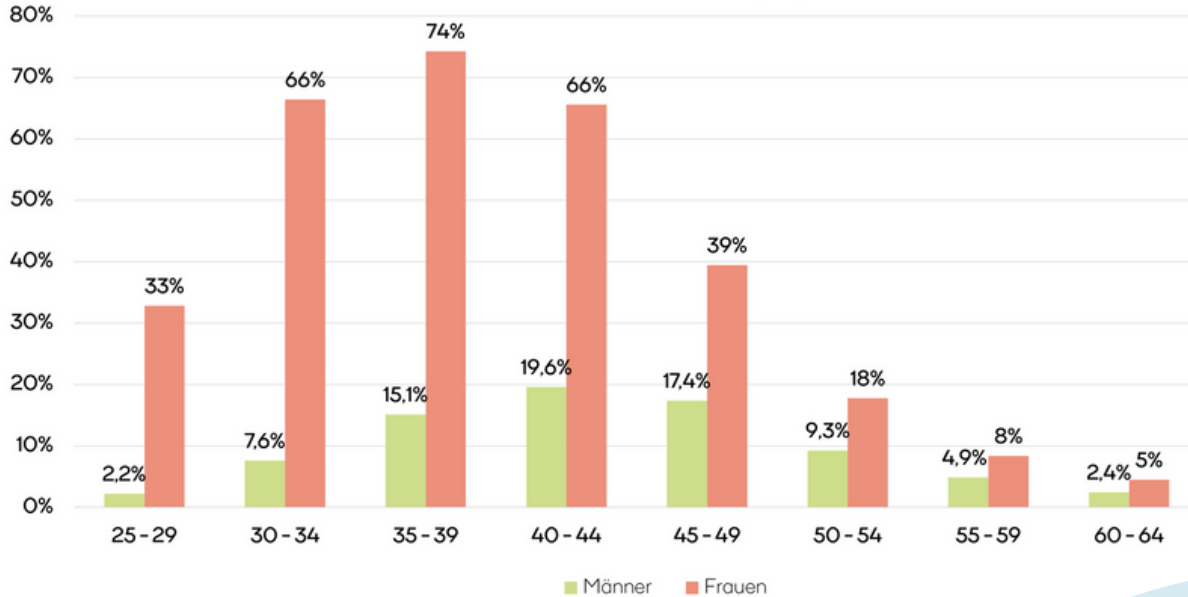
Gründe für Teilzeit bei Frauen mit Kindern unter 6 Jahren: Kinderbetreuung ist zu teuer

Wie Kinderbetreuung und
Teilzeitarbeit zusammenhängen...



Kinderbetreuung spielt für Männer in Teilzeit fast nie eine Rolle

Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen als Grund für
Teilzeitbeschäftigung

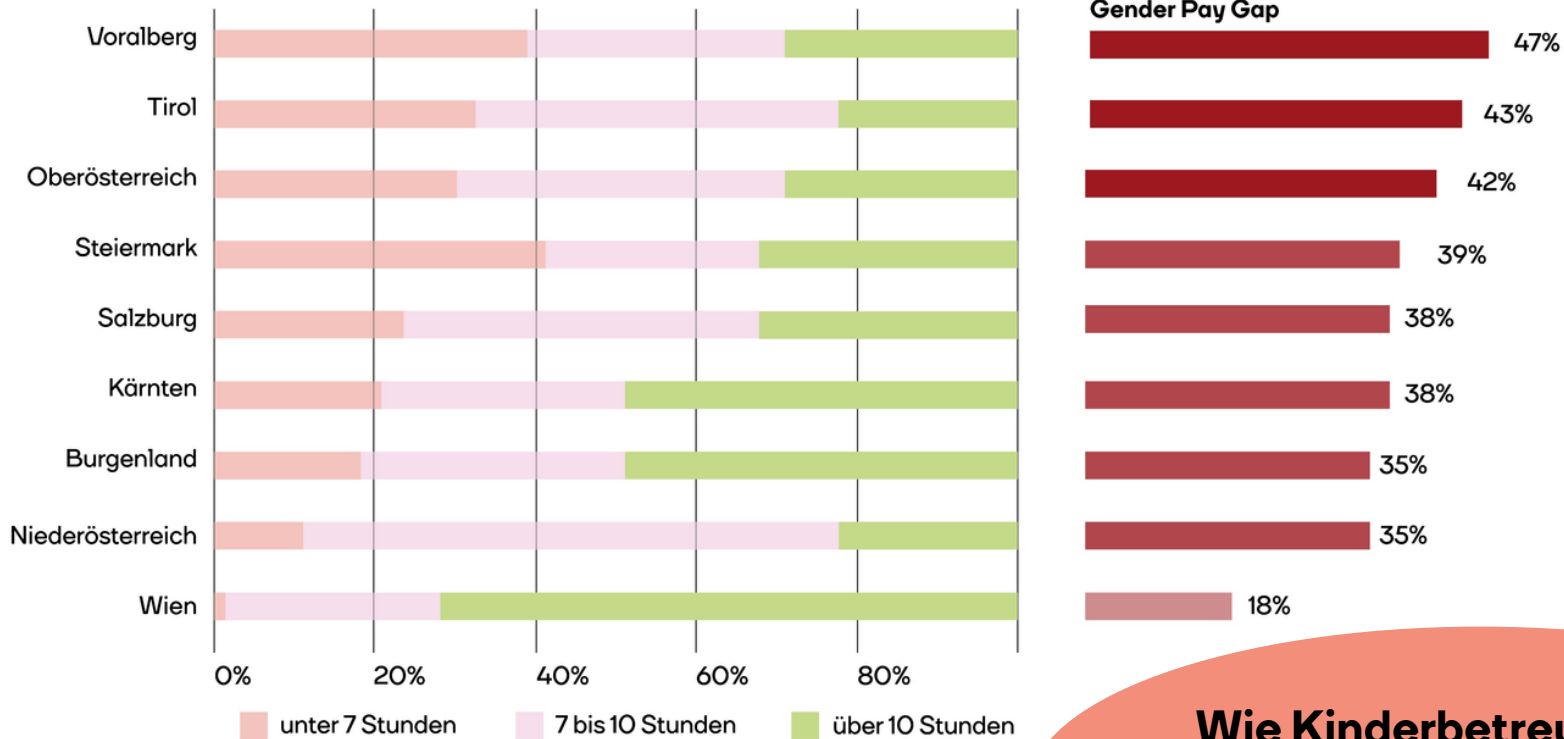


Quelle: Statistik Austria

...Betreuung übernimmt in
der Regel die Frau

Wie Kinderbetreuung und
Teilzeitarbeit zusammenhängen...

Wo Kinderbetreuungseinrichtungen länger geöffnet sind, gibt es auch niedrigere Gender Pay Gaps



**Wie Kinderbetreuung und
Teilzeitarbeit zusammenhängen...**



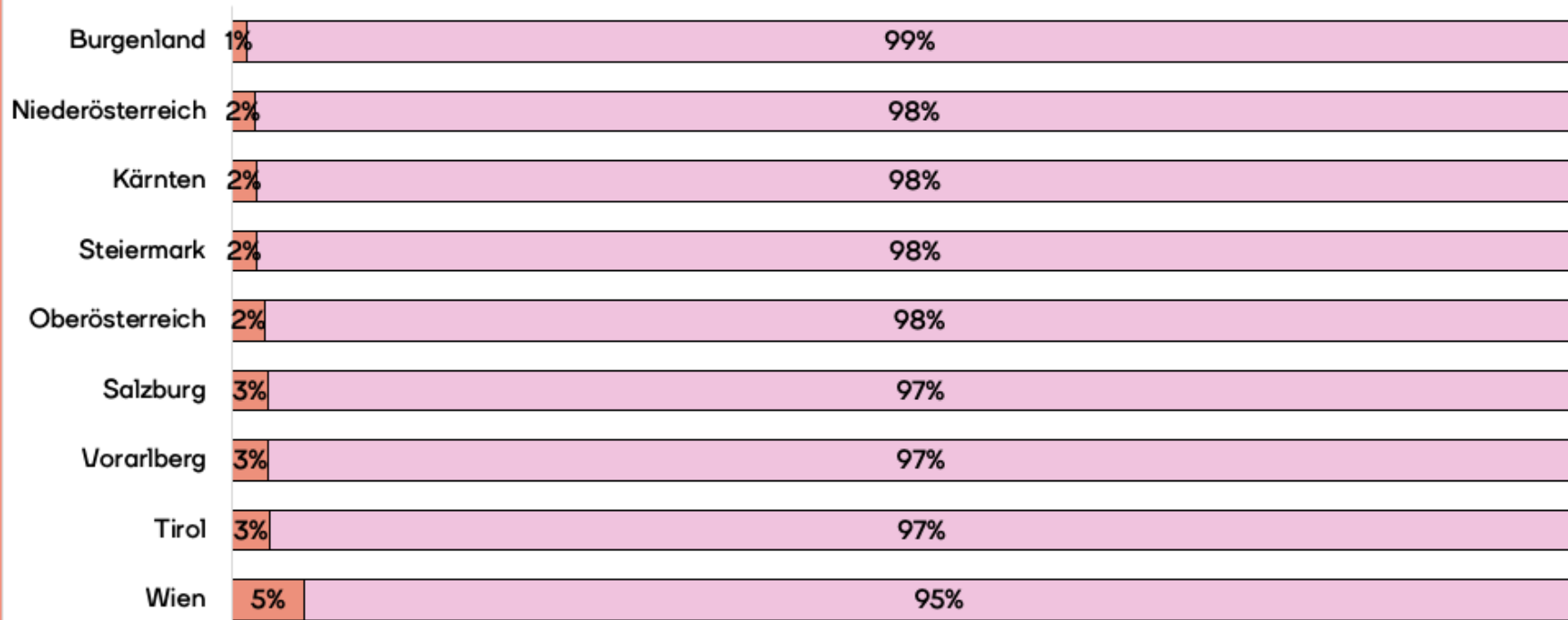
Arbeitsbedingungen



Die Kinderbetreuung ist weiblich

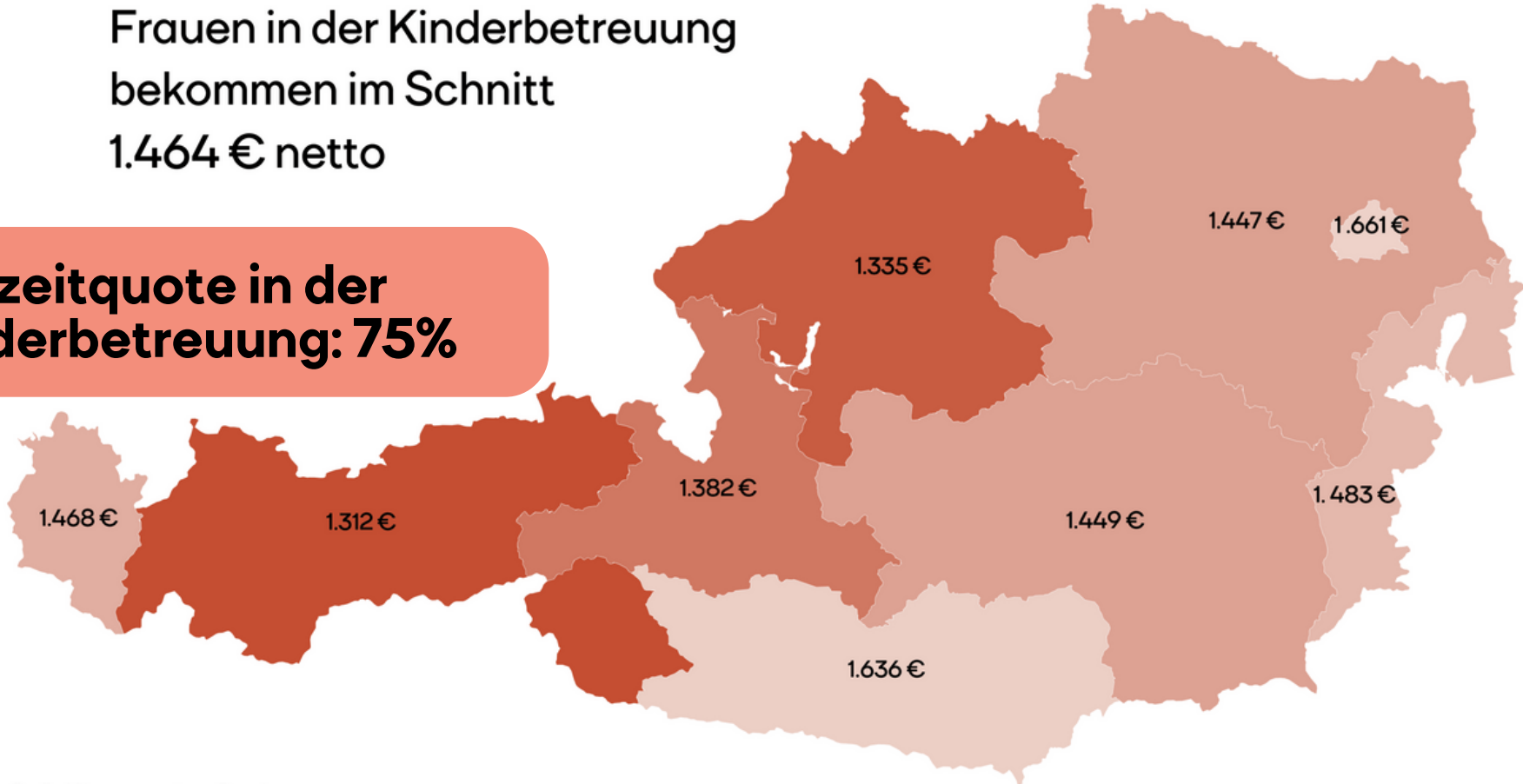
97% des Betreuungspersonals in Österreichs Kindertagesheimen sind Frauen

■ Männeranteil ■ Frauenanteil



Frauen in der Kinderbetreuung
bekommen im Schnitt
1.464 € netto

**Teilzeitquote in der
Kinderbetreuung: 75%**



Quelle: Mikrozensus, eigene Berechnung

Anmerkung: Durchschnittliches Nettoeinkommen von Frauen, die in der Kinderbetreuung arbeiten. Zur Berechnung wurden Gehälter von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten herangezogen.

**Doch wichtige Arbeit ist oft
schlecht bezahlt. Vor allem
für Frauen.**

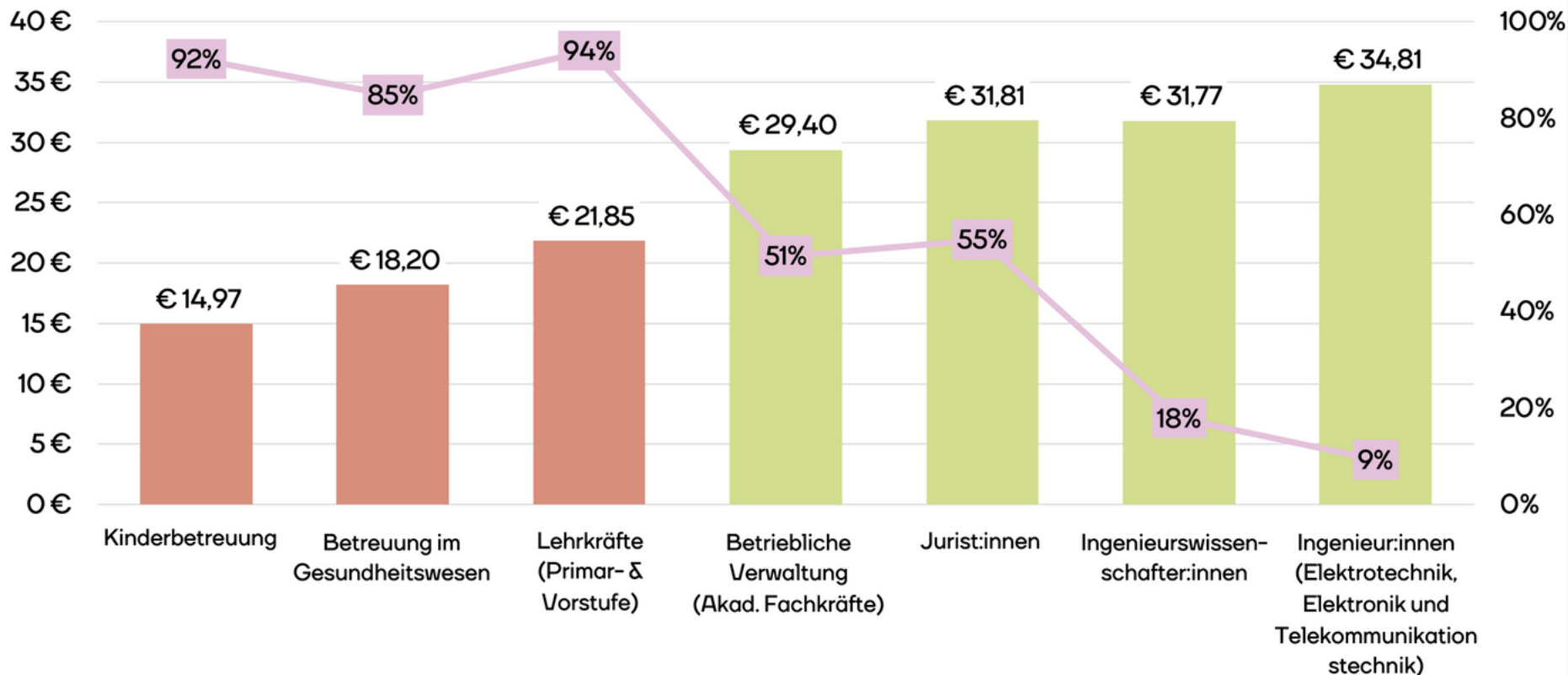
**Sobald Frauen in eine
Branche drängen, sinkt das
Gehalt.**



Hoher Frauenanteil = niedriges Gehalt

Durchschnittlicher Bruttostundenlohn

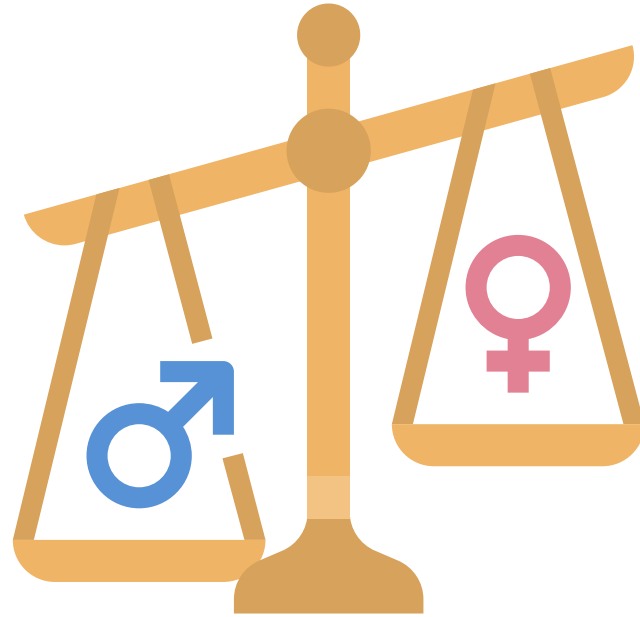
Frauenanteil in der Gruppe



Quelle: Mikrozensus 2021.

Anmerkung: Die Auswahl der Branchen basiert auf dem "Comparable-Worth Index". Dieser besagt, dass alle dargestellten Branchen den gleichen CW-Wert von 27 Punkten aufweisen - und somit die gleichen/sehr ähnliche/vergleichbare Anforderungen und Herausforderungen mit sich bringen.

Zu niedrige Löhne in systemerhaltenden, weiblichen Berufen ist einer der Gründe für den...



**Gender-Pay-Gap
36%**

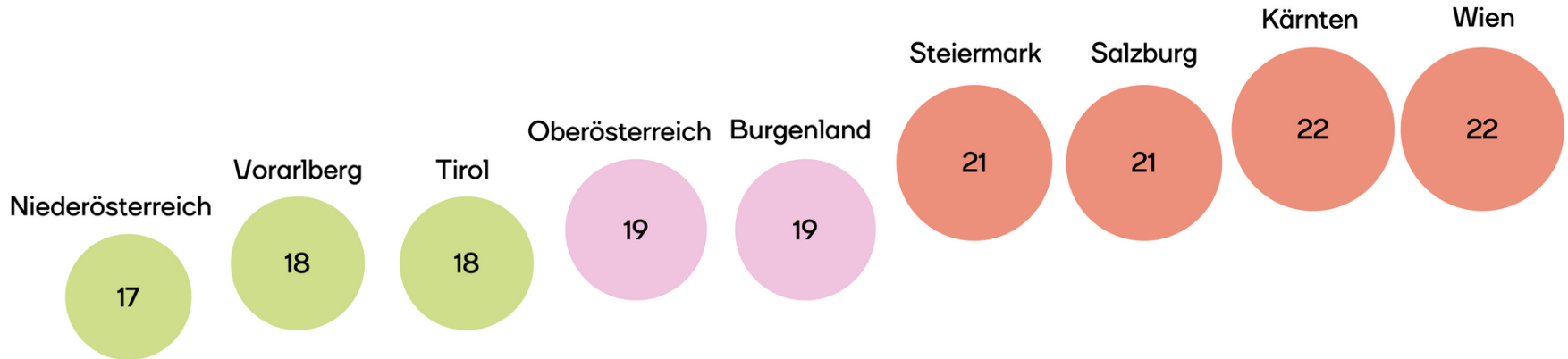
Was noch?



Bei der derzeitigen Entwicklung wird es noch rund 400 Jahre dauern, bis der Gender Pay Gap verschwindet



Frauen in der Kinderbetreuung bekommen im Schnitt 1.464 € netto.
Dafür betreuen sie täglich rund 20 Kindergartenkinder.



schlechte Bezahlung

körperliche Belastung

Sprachliche Barrieren

**Personalmangel erhöht Druck
für Beschäftigte**

zu wenig Budget

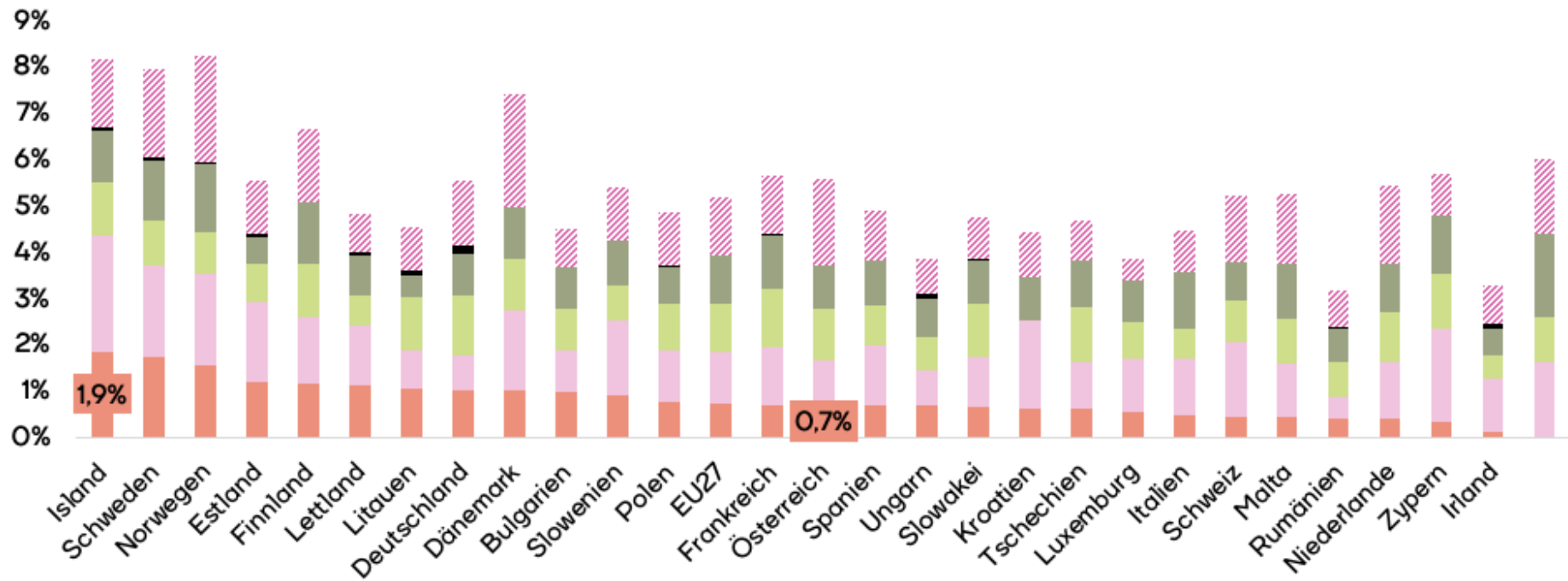


Finanzierung

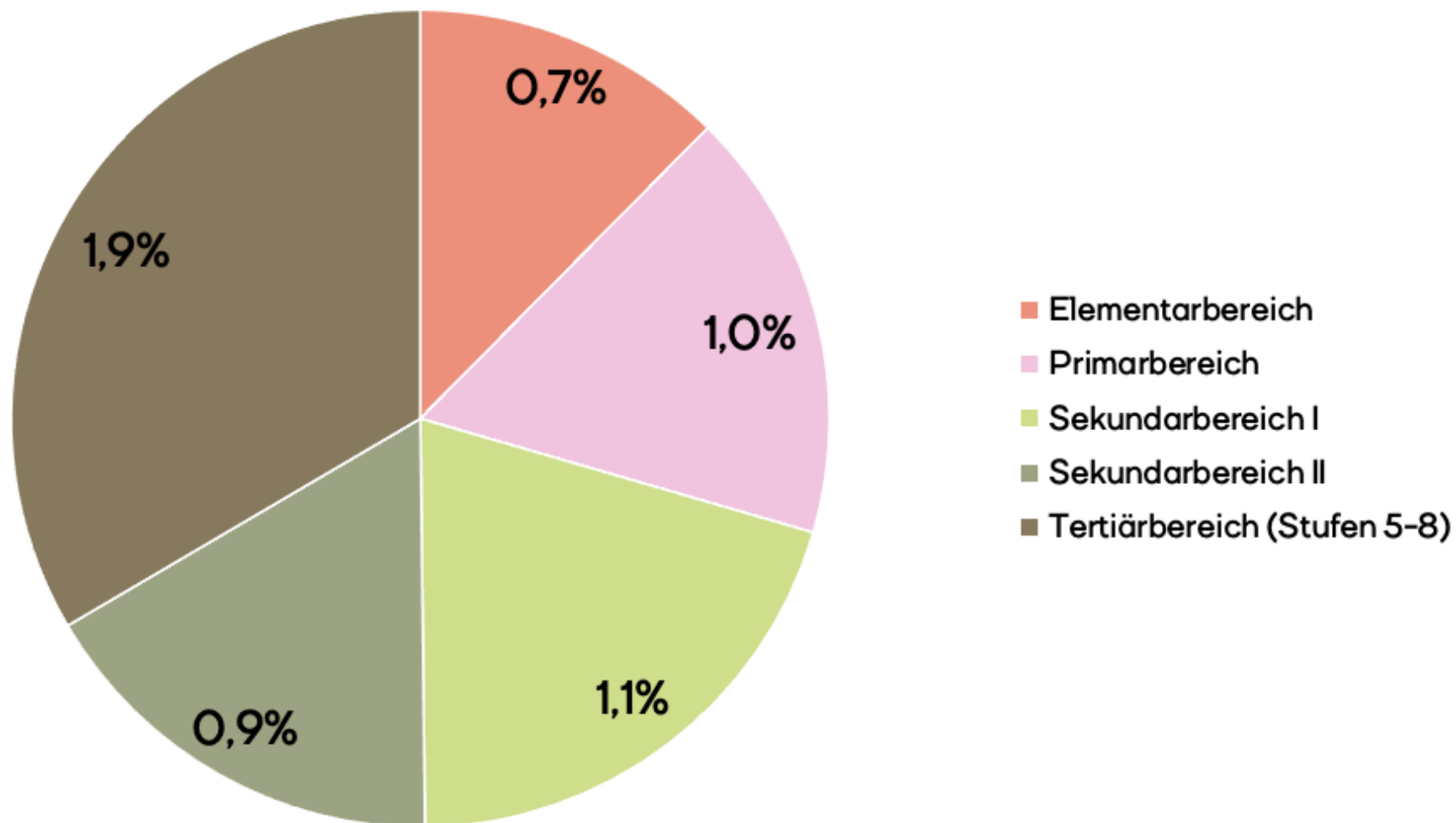


Bildungsausgaben: Österreich gibt nicht einmal 1% des BIP für Elementarbildung aus

- Elementarbereich
- Primarbereich
- Sekundarbereich I
- Sekundarbereich II
- Postsekundärer, nicht tertiärer Bereich
- Tertiärbereich (Stufen 5-8)



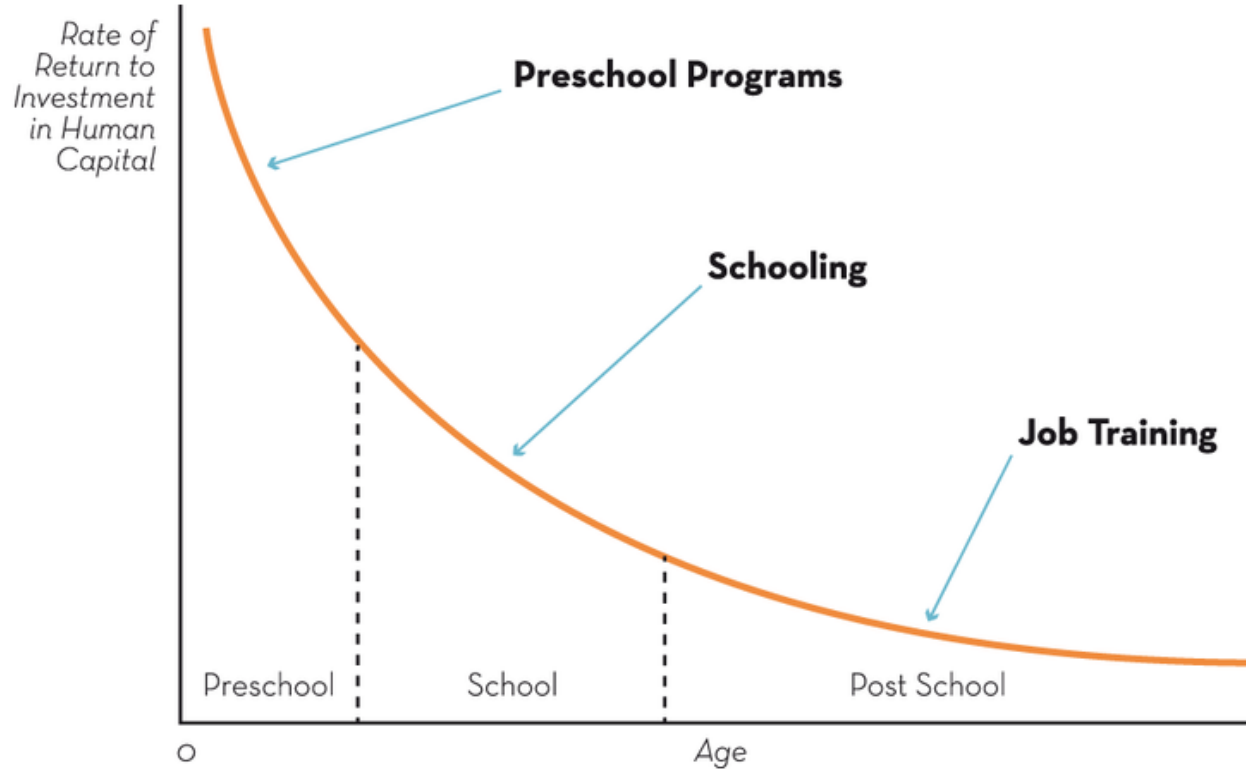
In die Elementarbildung wird weniger als 1% des BIP gesteckt



Investitionen in die Kinderbildung



Heckman-Kurve



(Cunha/Heckman, 2007; Heckman/Masterov, 2007)

... bereits der Kindergartenbesuch kann über den späteren Bildungsweg entscheiden

The Returns to Preschool Attendance *

Pirmin Fessler¹ and Alyssa Schneebaum²

+ 0,4 Jahre mehr Bildung später

+ 5 Prozentpunkte mehr Wahrscheinlichkeit auf einen Uni-Abschluss

+ Wahrscheinlichkeit auf Vollzeit

+ pos. Zusammenhang mit Löhnen



Frühkindliche Bildung zahlt sich für alle aus...

- **Entlastung der Eltern & Auswirkungen auf Erwerbstätigkeit & Erwerbsausmaß**

Schneider und Dreer (2012):

- **Mehreinnahmen der öffentlichen Hand**
- **bessere Zukunftschancen für Kinder**

Jeder Euro der in den quantitativen & qualitativen Ausbau von Bildungs- und Betreuungsplätzen investiert wird, bringt einen bis zu 9,6-fachen Nutzen.

Was tun?

- Kinderbetreuung ausbauen: flächendeckend und lange Öffnungszeiten
- Zugangsbeschränkungen aufheben: kostenfreie Kinderbetreuung, Rechtsanspruch auf KiGa-Platz,
- 2. verpflichtendes KiGa-Jahr



- Verpflichtende Väterkarenz
- Gerechtere Aufteilung der Betreuungsarbeit zwischen Frauen und Männern
- Höhere Bewertung von Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten bei der Pension



- einheitliche und substanzielle Finanzierung
- Ausbildungs- und Weiterbildungsoffensive
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Gruppengröße, Bezahlung, Wertschätzung des Berufs)





DANKE





Momentum Institut. Think Tank der Vielen.

Märzstraße 42/1, 1150 Wien

+43 (1) 890 16 62

kontakt@momentum-institut.at

www.momentum-institut.at, www.moment.at

Folgt uns hier!



@mom_inst



@ Momentum Institut



@moment_magazin



@ Momentum Institut



@ econ.people





Mit uns die Welt verändern. Momentum Institut - FUL...




Share



Mit uns die
Welt verändern.

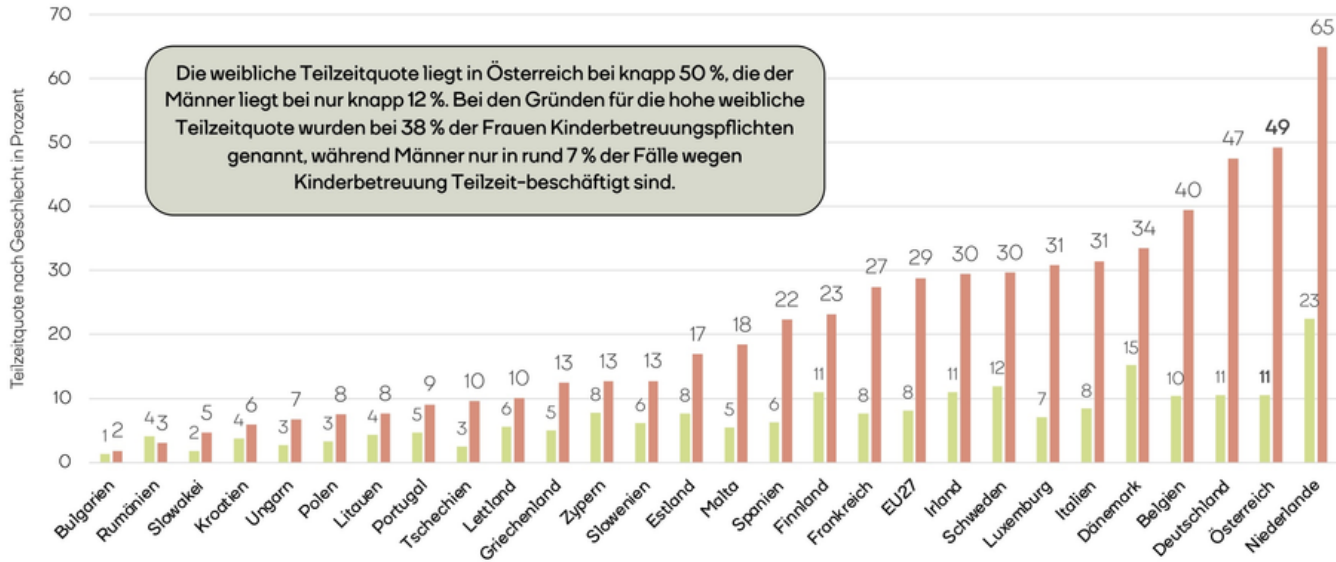
MOMENTUM
INSTITUT

Watch on  YouTube

Österreich liegt mittlerweile auf Platz 2 bei der weiblichen Teilzeitquote

Die Hälfte der Frauen in Österreich arbeitet Teilzeit
 Österreich liegt auf Platz 2 im EU-Vergleich

■ Männer ■ Frauen



Die weibliche Teilzeitquote liegt in Österreich bei knapp 50%, die der Männer liegt bei nur knapp 12%. Bei den Gründen für die hohe weibliche Teilzeitquote wurden bei 38% der Frauen Kinderbetreuungspflichten genannt, während Männer nur in rund 7% der Fälle wegen Kinderbetreuung Teilzeit-beschäftigt sind.

Weibliche Teilzeitquote:

50,7 %

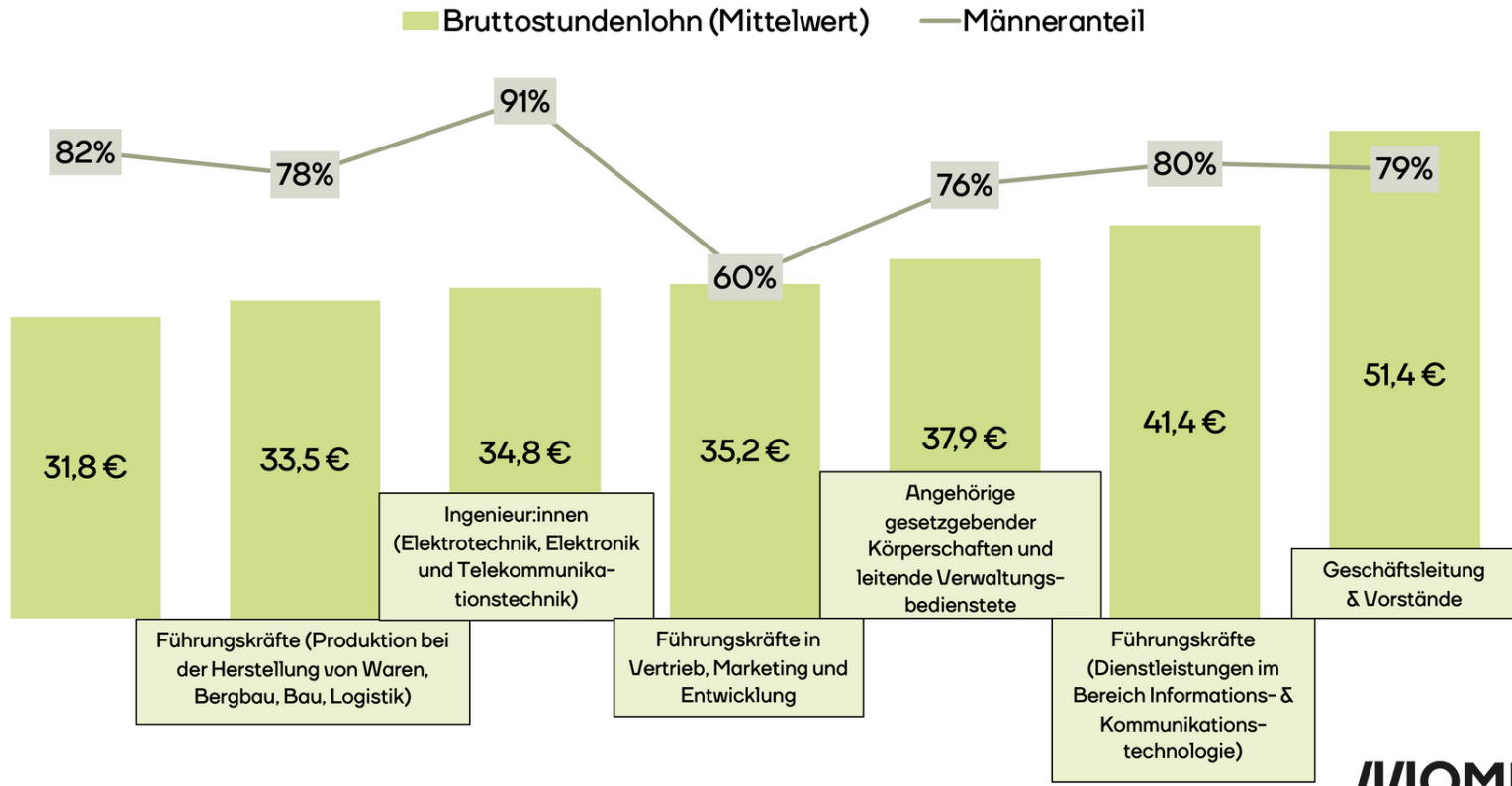
(2022)

Männliche Teilzeitquote:

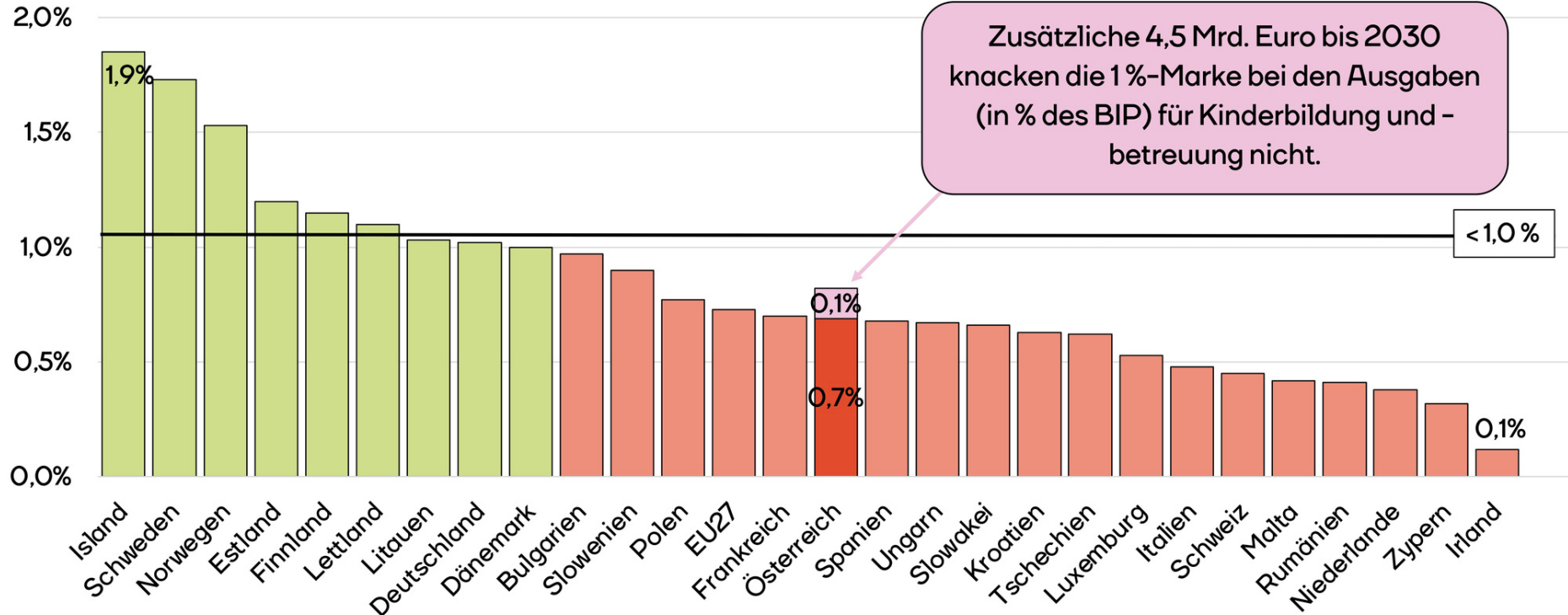
12,7 %

(2022)

In den bestbezahlten Branchen sind Männer überrepräsentiert



Kinderbetreuung: Trotz 4,5 Mrd. Euro in Österreich unterfinanziert



Zusätzliche 4,5 Mrd. Euro bis 2030 knacken die 1%-Marke bei den Ausgaben (in % des BIP) für Kinderbildung und -betreuung nicht.

<1,0%

Quelle: Bildungsausgabenstatistik 2020, WIFO Konjunkturprognose, Eurostat 2023, eigene Berechnung

Annahmen: Für die Berechnung der Gesamtausgaben für den Kinderbetreuungsausbau wurde die Annahme getroffen, dass Österreich weiterhin nur 0,7% des BIP für den Elementarbereich ausgibt und genannte 4,5 Milliarden Euro auf 7 Jahre verteilt (bis 2030) ausgezahlt werden. Dargestellt ist das Jahr 2024 für den Österreich-Wert; alle anderen Länder lt. Eurostat 2020. Der Anteil des jeweiligen Zuschusses gemessen am BIP des jeweiligen Jahres wurde anhand der Konjunkturprognose des WIFO berechnet.

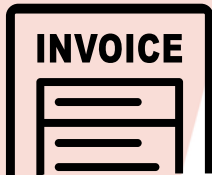
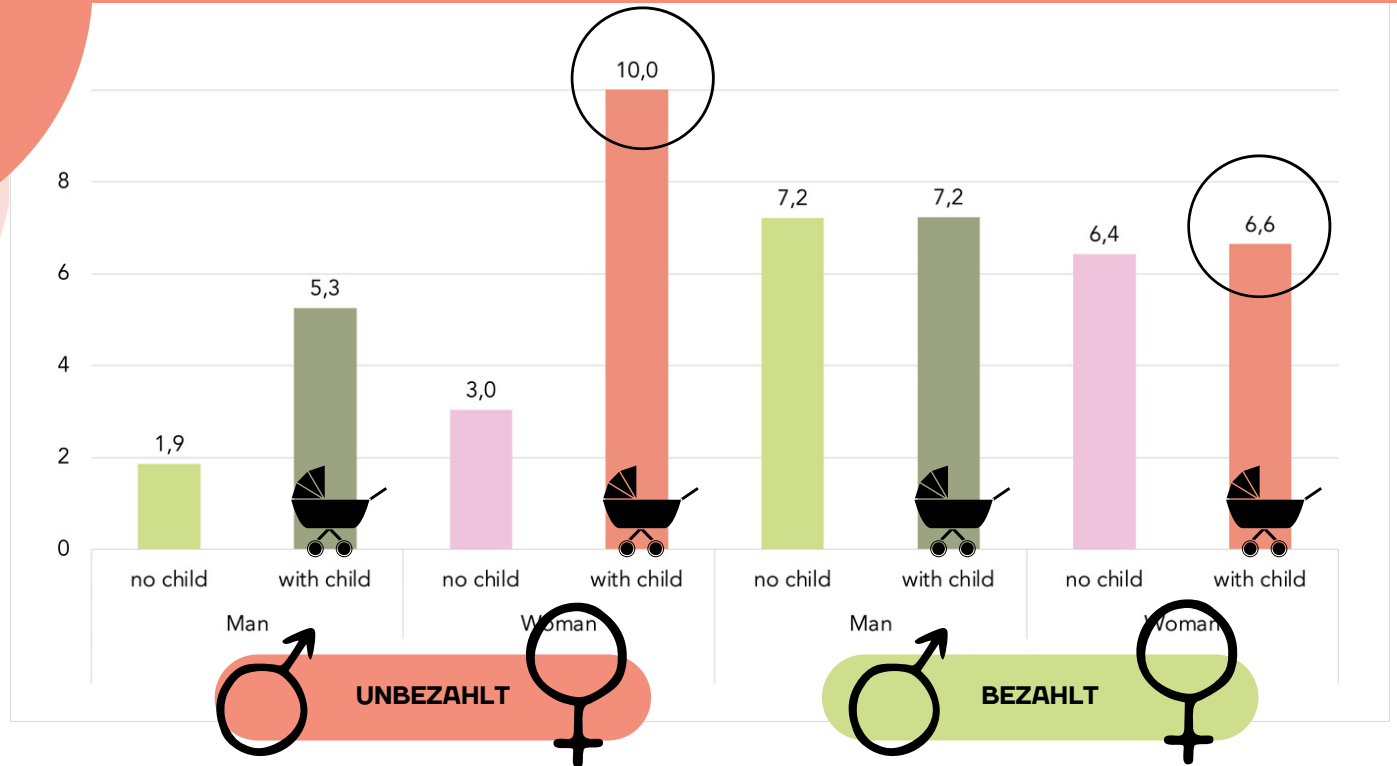


UNPAID



... aber zu welchem Preis?

Mütter haben doppelt so viel unbezahlte Arbeit übernommen.



UNPAID

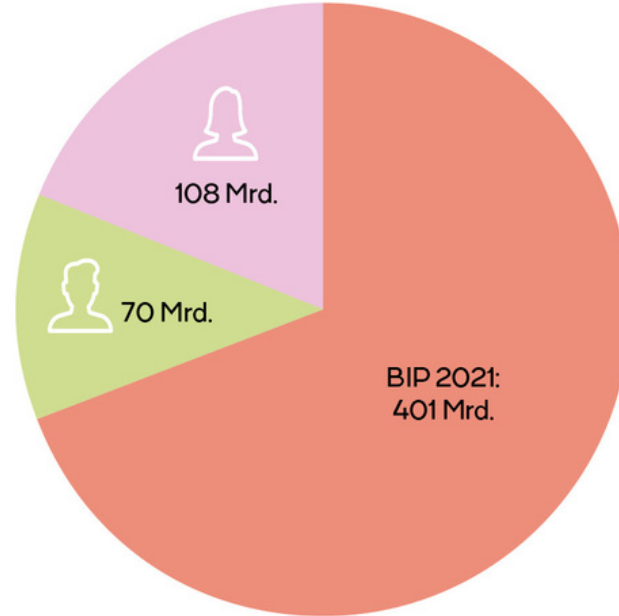
Unbezahlte Arbeit vergrößert das BIP um 44 %.

Frauen haben 30 % davon geleistet.

Männer nur etwa 20 %.

Während der Pandemie leisteten Frauen rund 60 % der unbezahlten Care-Arbeit. Das entspricht rund 27 % der Wirtschaftsleistung.

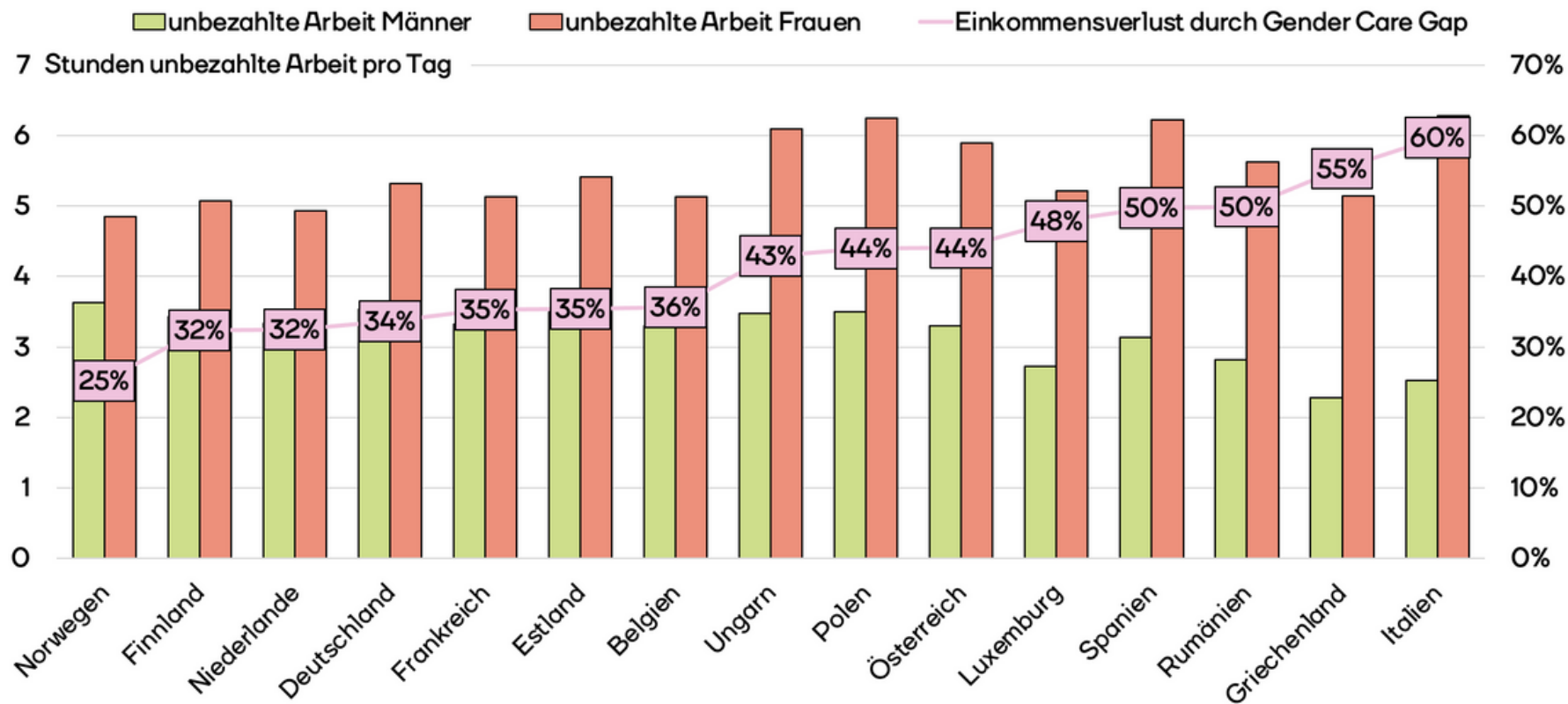
Männer leisteten 40 % der unbezahlten Care-Arbeit. Das entspricht rund 17 % der österreichischen Wirtschaftsleistung.



Quelle: Statistik Austria, Zeitaufwendungsdaten aus dem Austrian Corona Panel, Wellen 2-23
Anmerkungen: Der monetäre Wert der unbezahlten Arbeit wurde nach der Marktkostenmethode geschätzt.
Die Zeitverwendungsdaten stammen aus den Wellen 2 bis 23 des Austrian Corona Panels (Zeitraum April 2020 bis Mai 2021), der ersetzte Bruttostundenlohn aus 2020.

Einkommensverlust durch unbezahlte Care-Arbeit in Europa:

Weil Frauen mehr unbezahlte Arbeit machen, verlieren sie im Schnitt 42 % mehr als Männer

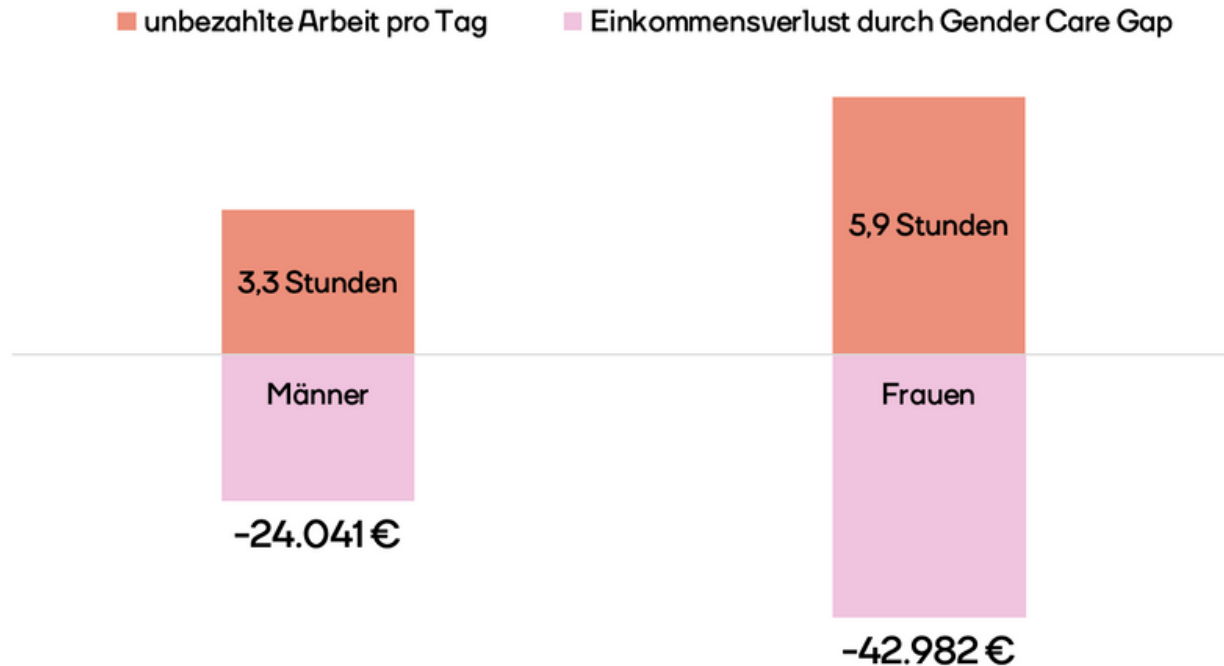


Quelle: Eurostat, HETUS 2010

Anmerkung: Die jeweiligen durchschnittlichen Stunden unbezahlter Arbeit sowie die Verluste, die dadurch entstehen beziehen sich auf das Jahr 2010 und wurden mit dem HVPI auf 2022 hochgerechnet.

Frauen in Österreich verloren 2022 knapp 43.000 € durch unbezahlte Care-Arbeit

Sie verlieren dadurch um 44 % mehr als Männer

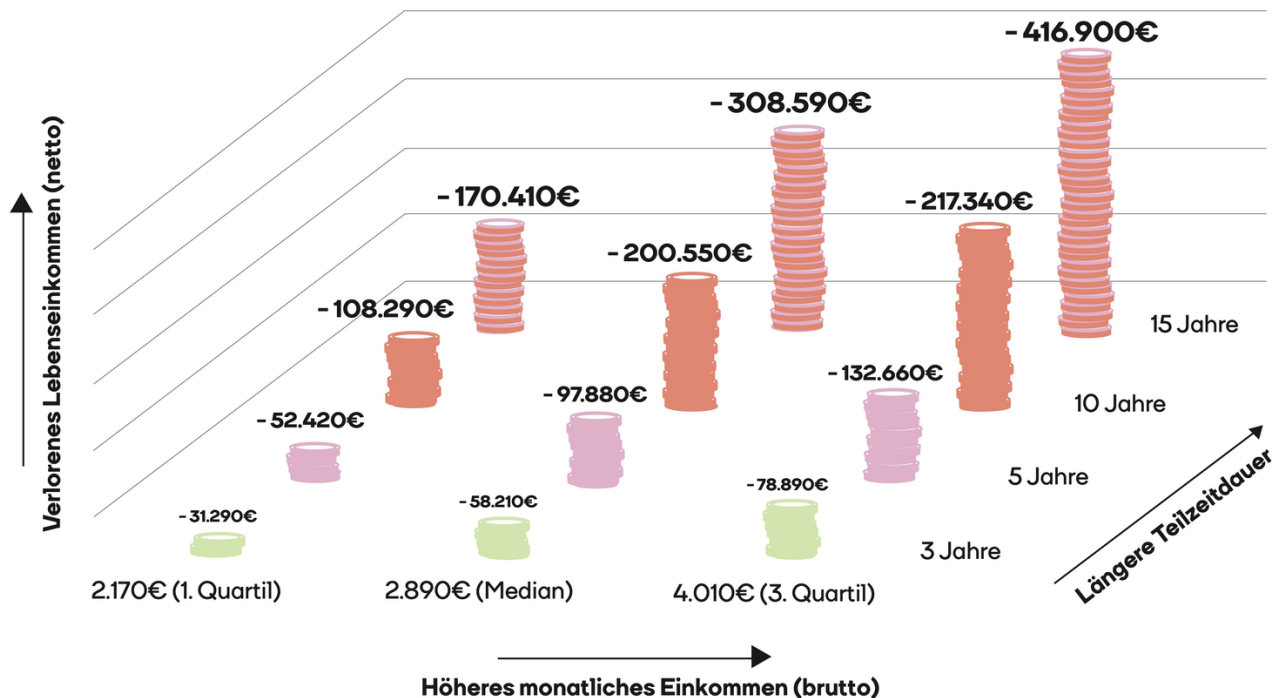


Quelle: Eurostat, HETUS 2010

Anmerkung: Die jeweiligen durchschnittlichen Stunden unbezahlter Arbeit sowie die Verluste, die dadurch entstehen beziehen sich auf das Jahr 2010 und wurden mit dem HVPI auf 2022 hochgerechnet.

**Schlecht bezahlte und gänzlich
unbezahlte Arbeit hat Folgen...**

Teilzeit-Falle: Verlorenes Lebenseinkommen durch Halbtagsjob



Quelle: Statistik Austria, Eigene Berechnung.

Anmerkungen: Pensionsverlust (Barwert, netto) indirekt durch Auswirkungen der Reduktion von Vollzeit (38,5 Stunden) auf Teilzeit (22,5 Stunden). Ausgehend von 40 Erwerbsjahren und 20 Pensionsjahren. Bruttujahreseinkommen 2020 auf Vollzeitbasis (Frauen ganzjährig beschäftigt).

MOMENTUM
/INSTITUT

**Nach der Karenz
bleiben viele
Frauen in Teilzeit:
Das spüren Frauen
auch im Börserl**



Soziale Krisenfolgen



1 NO
POVERTY



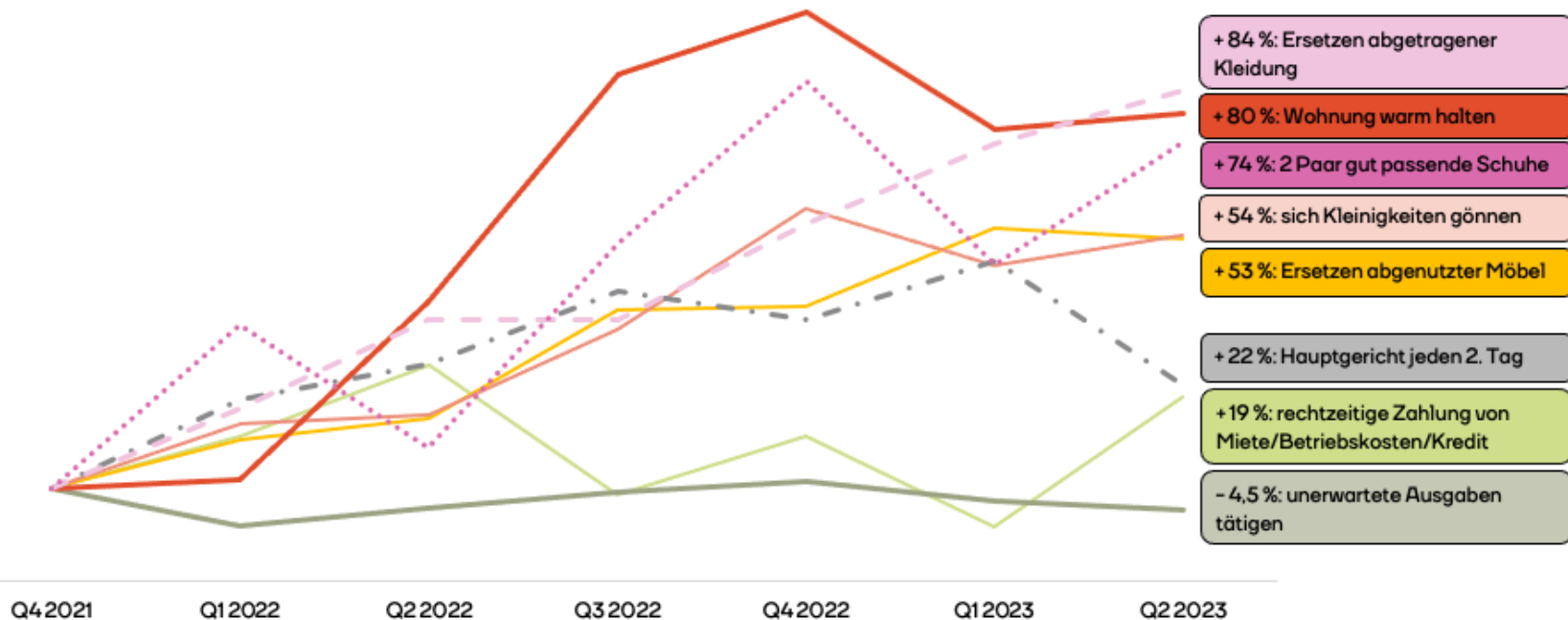
Armut in Österreich

17,5% der öster. Bevölkerung (1.555.000 Menschen) sind armuts- oder ausgrenzungsgefährdet.

Es gibt Kinderarmut in Österreich. Jedes fünfte Kind ist davon betroffen.

Was immer unleistbarer wird

Seit Beginn der Teuerung können nun mehr als doppelt so viele Menschen ihre Wohnung nicht mehr angemessen warmhalten

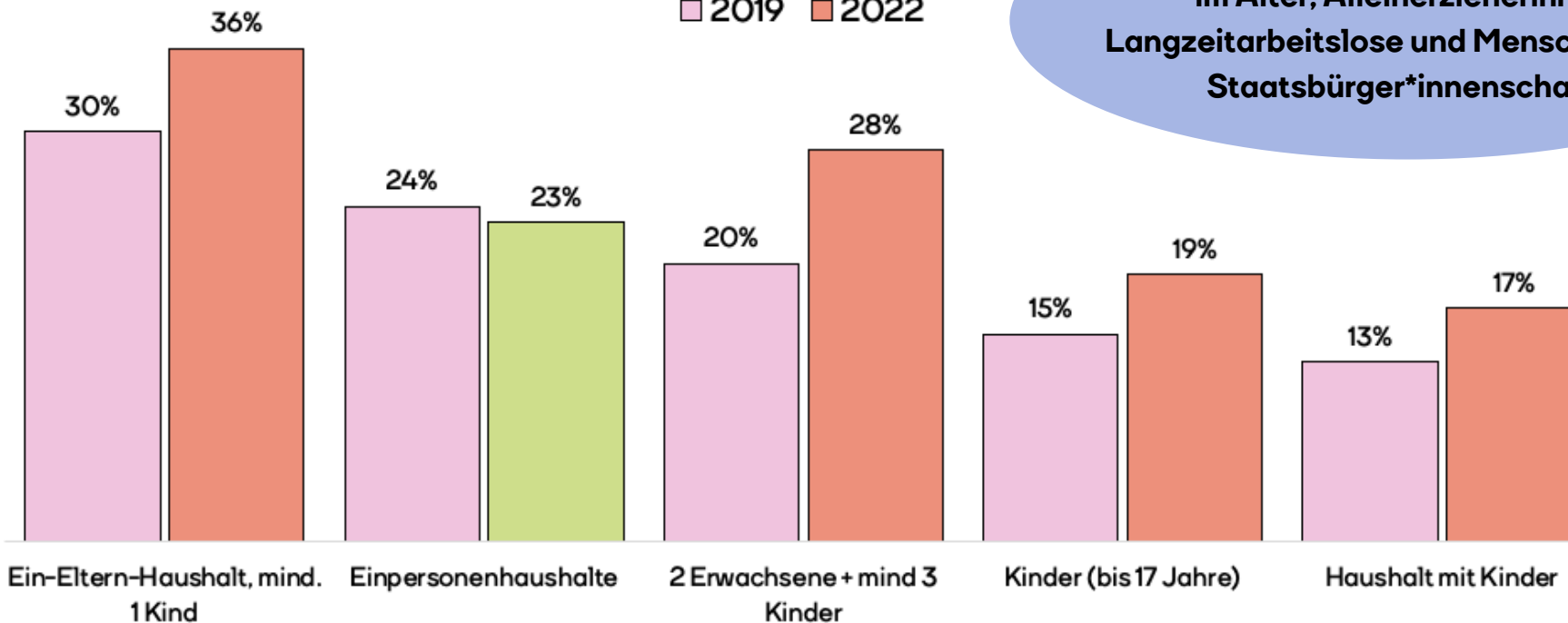


Quelle: Statistik Austria 2023, Krisenfolgenerhebung SILCexpress: "So geht's uns heute", Datenstand 2023

Anmerkung: Zeitreihenbruch wegen Anpassung der Altersgrenzen von 16 bis 69 Jahre (Welle 2 bis Welle 5) auf 18 bis 74 Jahre (Welle 6)

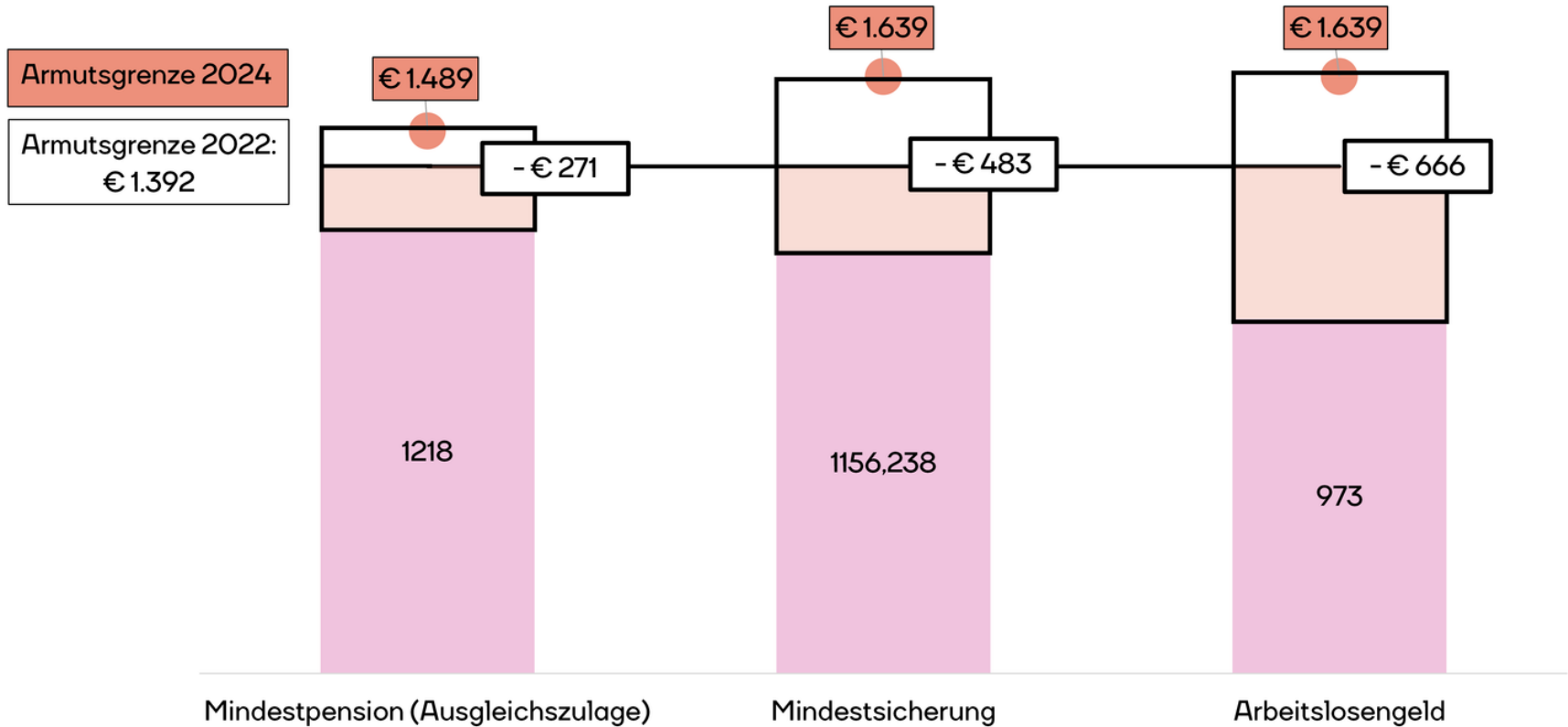
Armutsgefährdung seit Pandemie und Teuerung wieder angestiegen

2019 2022



Besonders gefährdet sind Kinder, Frauen im Alter, Alleinerzieherinnen, Langzeitarbeitslose und Menschen ohne Staatsbürger*innenschaft.

Sozialleistungen auch 2024 nicht armutsfest



Quelle: Statistik Austria, BMSGPK, AMS, Eigene Berechnungen

Anmerkung: Die Armutsgefährdungsschwelle entspricht 60% des Medianeinkommens. Mindestsicherung und Mindestpension mit Werten für 2024. Der Wert für das Arbeitslosengeld bezieht sich auf den Median im Jahr 2023. Die Armutsgrenze für 2024 unterscheidet sich, da die Mindestpension 14 mal jährlich brutto ausgezahlt wird, dementsprechend wurde die Armutsgrenze auf 14 mal jährlich brutto angepasst. Die Armutsgrenzen für Arbeitslosengeld und Mindestsicherung für 2024 sind auf 12 mal jährlich netto gerechnet.